



Großenhainer Rollsportverein e. V.

Norddeutsche Meisterschaften in Halstenbek

Starker Auftritt des Großenhainer Dream - Teams

Auf der neuen, schnellen 250 m – Bahn in Halstenbek kämpften am 15. und 16. Mai über zweihundert Sportler aus 21 norddeutschen Vereinen um das begehrte Edelmetall.

Zum besonderen Highlight aus Großenhainer Sicht wurden dabei die Wettbewerbe im leistungsstarken Starterfeld der Juniorinnen B, hier gingen sieben der neun Einzelmedaillen an die super laufenden Großenhainerinnen. Zum Auftakt gewann Lisa Kaluzni, eigentlich eher auf den langen Strecken zu Hause, den 300m Einzelsprint völlig überraschend vor Sprintass Luise Finsterbusch. Im 1500m Punktefahren siegte Josephin Hönicke vor Luise Finsterbusch. Als dann im 5000m Ausscheidungsrennen alle drei das Feld klar deklassierten und zusammen auf das Treppchen steigen konnten sprach der Stadionsprecher schon vom Großenhainer „Dream – Team“. Siegerin in diesem Lauf wurde wiederum Josephin, diesmal vor Lisa und Luise.

Bei den älteren Juniorinnen A konnte Anja Schneider in allen drei Läufen um die Medaillen mitskatzen und wurde Zweite im Sprintwettbewerb und zweimal Dritte (1500m Punktelauf und 5000m Ausscheidung).

Ann – Ellinor Hofmann zeigte unerwartete Sprintqualitäten und erzielte die Bronzemedaille im Einzelsprint.

Einmal mehr dominierte Jonas Fischer klar in der Altersklasse männliche Jugend 12 und gewann alle drei Einzel - Goldmedaillen. Sein Vereinskamerad Richard Bittner konnte zwei silberne und eine bronzene Medaille in Empfang nehmen. Eine Altersklasse höher erkämpfte sich Robert Schulze in der Jugend 13 einen überraschenden dritten Platz im 300m Sprint und damit sein erstes Edelmetall in einem großen Wettkampf überhaupt.

Im Nachwuchsbereich überzeugte Kira Rannacher mit einem ersten Platz über 200m und einem dritten Platz über 100m bei den Schülerinnen B. Ebenfalls erfolgreich war in dieser Alterklasse Giulia Dawtjan, die sich die Goldmedaille im Rollgewandheitslauf holte. Im selben Wettbewerb eine Alterklasse höher bei den Schülerinnen A erkämpfte sich Laura Kaluzni einen dritten Platz.

Auch bei den männlichen Schülern A konnten die beiden Großenhainer Starter immer vorn mitlaufen. So holte sich Max Fröhlich im Rollgewandheitslauf den Meistertitel und erzielte dritte Plätze über 200m und 1000m. Franz Krause wurde in der gleichen Alterklasse jeweils Zweiter über 1000m und im Rollgewandheitslauf.

In der Altersklasse 30 der Männer zeigte Jörg Rannacher seine hervorragenden Bahnqualitäten und wurde gleich dreifacher Norddeutscher Meister.

Bei den abschließenden Staffelwettkämpfen ging es noch einmal heiß her. Die nur zu zweit laufende Schülerstaffel mit Franz Krause und Max Fröhlich legte beim Wechsel eine akrobatische Einlage hin und siegte am Ende dennoch vor ihren Konkurrenten. Unser neues „Dream-Team“ ließ natürlich ebenfalls nichts anbrennen und siegte deutlich bei den Staffeln der Juniorinnen B und der Jugend. Sehr stark präsentierte sich die Junioren A – Staffel mit Anja Schneider, Ann-Ellinor Hofmann und Juliane Wende, die nur die ältere Berliner Aktivenstaffel mit zwei Europameisterschafts-Teilnehmerinnen ziehen lassen musste und die leistungsstarken Geraer erfolgreich auf den dritten Platz verwiesen.

Insgesamt kehrten die Teilnehmer des Großenhainer Rollsportvereins mit 14 Gold-, 9 Silber- und 10 Bronzemedailles aus dem Norden zurück, eine erfolgreiche Bilanz, zumal in einigen Altersklassen keine Großenhainer Skater am Start waren. Erfolgreichste Teilnehmer waren Josephin Hönicke, Jonas Fischer und Jörg Rannacher mit je drei Goldmedaillen. Bedanken möchten wir uns bei allen mitgereisten Eltern und bei der Morgenrot GmbH und dem Renault Autohaus für die zur Verfügung gestellten Autos.
(U.Hofmann)

Fotos(Quelle GRV):

1. Teilnehmer GRV
2. Jugend 12M 1000m Punkte (1. Jonas Fischer, 2. Richard Bittner)
3. Schüler B9 W (vorn Kira Rannacher)
4. Juniorinnen B (vorn J.Hönicke, verdeckt L.Finsterbusch, L.Kaluzni)
5. „Dream-Team“ Juniorinnen B - Siegerehrung 5000m Ausscheidung